
Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presseinfo.htm>

Berlin, 10.06.2009
Pressemitteilung



Fünf italienische Schriftsteller treffen Berlin

Die Finalisten des renommierten italienischen Literaturpreises „Premio Strega“ am 18. Juni 2009 in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

anschließend: Finissage zur Ausstellung „Hexen – Streghe“ der Stadt Benevento

Die diesjährigen fünf Finalisten des bedeutendsten italienischen Literaturpreises „Premio Strega“ stellen sich am Donnerstag, 18. Juni 2009, ab 18:30 Uhr in der ZLB/Haus Berliner Stadtbibliothek erstmals einem größeren Berliner Publikum vor und lesen aus ihren Werken.

Diese Veranstaltung ist Auftakt einer langfristig angelegten Kooperation des Italienischen Kulturinstituts und der ZLB mit dem Ziel, die italienische Kultur in ihrer Vielfalt durch Erweiterung des Bibliotheksbestands mit italienischen Büchern und Medien sowie gemeinsam organisierten Kulturveranstaltungen in den Focus der Berliner zu stellen. Aus diesem Anlass übereignet am 18.06.09 die Fondazione Maria e Goffredo Bellonci di Roma der ZLB die Buchsammlung „100 Meisterwerke. Sammlung des Premio Strega“, die Stadt Benevento schenkt ihr auf der anschließenden Finissage zur Ausstellung „Hexen – Streghe“ Kunstwerke junger im Benevento lebender Künstler.

Der Abend, auf Italienisch mit Simultanübersetzung, wird vom Italienischen Kulturinstitut Berlin, der Fondazione Maria e Goffredo Bellonci di Roma und der ZLB mit Unterstützung der Stadt Benevento und Air Berlin organisiert.

**Veranstaltung: Fünf Italienische Schriftsteller treffen Berlin und
Finissage zur Ausstellung „Hexen – Streghe“**

Termin: Donnerstag, 18. Juni 2009, 18.30 Uhr

**Ort: Zentral- und Landesbibliothek Berlin/Haus Berliner Stadtbibliothek,
Breite Straße 36, 10178 Berlin-Mitte, 2. OG, Berlin-Saal**

Freier Eintritt | Simultanübersetzung

Der Premio Strega

Der wohl renommierteste und mondänste unter den italienischen Literaturpreisen, der Premio Strega, wurde 1947 von der Schriftstellerin Maria Bellonci und dem Industriellen Guido Alberti ins Leben gerufen. Jedes Jahr küren 400 Juroren, die „Amici della domenica“, in zwei Wahlgängen bis Anfang Juni eines Jahres 5 Finalisten und den Sieger.

<http://www.strega.it/premio.html>. Am 12. Juni 2009 werden die Preisträger auf den Internetseiten www.fondazionebellonci.it und www.icberlino.esteri.it bekannt gegeben.



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presseinfo.htm>

Zur Ausstellung „Hexen- Streghe“. Sieben italienische Künstler aus dem Land der Legenden (28. Mai bis 18. Juni 2009)

Ausstellung mit Werken von Mario Ciaramella, Pompeo Forgione, Giovenale, Italo Mustone, Arturo Pagano, Andrea Petrone und Alfredo Verdile. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und der Associazione Culturale Proposta. Sie wird unterstützt von der Stadt Benevento, Italien.

Inhalt: Die italienische Stadt Benevento ist als „Stadt der Hexen“ bekannt. Die in der Ausstellung vertretenen Künstler erinnern an jene legendenumwobene Vergangenheit. Mit Mitteln und Formen der zeitgenössischen Kunst bringen sie Stimmungen und Besonderheiten zum Ausdruck, die auf die älteste Kulturtradition der Stadt Benevento zurückzuführen.

Über das Italienische Kulturinstitut Berlin

Das Italienische Kulturinstitut Berlin, offizielles Organ des italienischen Staates und Kulturabteilung der Italienischen Botschaft, hat die Aufgabe, die italienische Sprache und Kultur in Deutschland durch ein vielfältiges Kurs- und Veranstaltungsangebot zu fördern.

<http://www.iic-berlino.de/>

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek Berlin (Charlottenburg) versammelt sie über 3,38 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.38 Millionen Besuchern und über 4.24 Mio. Ausleihen in 2008 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Besucheranschriften. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

Öffentlichkeitsarbeit. Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, kleistfiedler@zlb.de, <http://www.zlb.de>
